NOTIZEN

DFG BAYERN | Ausgabe 3/2019

Special

DAS SPIELT FINNLAND!

Auszug mit freundlicher Genehmigung
des Herausgebers:
Deutsch-Finnische Gesellschaft Bayern e. V.,
München
www.dfg-bayern.de

DFG
Deutsch-Finnische Gesellschaft e.V.
Saksalais-Suomalainen Seura ry

WAS DARF BEI EINER SONDERAUSGABE ÜBER FINNISCHE SPIELE NICHT FEHLEN?

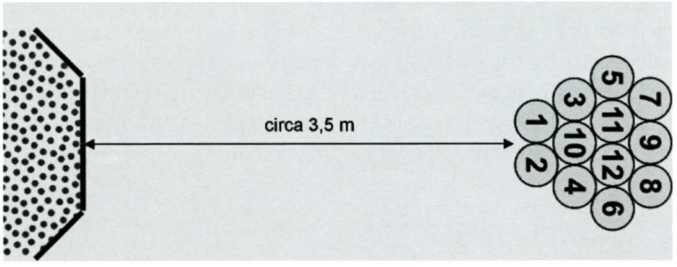
Natürlich MÖLKKY!

Für die unter uns, die ein bisschen älter sind, ist es immer noch erstaunlich, was für eine Karriere dieses Holzwurfspiel aus Finnland hingelegt hat. War man in den 70er oder 80er Jahren jung, war das Spiel für Draußen in Finnland noch Tikka.

Was ist nun dieses Erfolgsspiel? Mölkky ist ein Holzwurfspiel, das bei dem mit einem Wurfholz von einer Entfernung von ca. 3,5 m auf zwölf von 1 bis 12 nummerierte Kegel geworfen wird. Das Ziel ist, genau 50 Punkte zu erreichen. Punkte sammelt man dadurch, dass man welche von den nummerierten Kegeln mit dem Wurfholz trifft und zum Fallen bringt. Fällt nur ein Kegel, bekommt man so viele Punkte, wie die Nummer auf dem gefallenen Kegel. Fallen mehrere Kegel, gilt die Anzahl der gefallenen Kegel als Punktezahl. Es werden so viele Wurfrunden gespielt bis einer der Spieler exakt 50 Punkte erreicht. Es können entweder einzelne Spieler oder Teams mit mehreren Spielern gegeneinander spielen. Geworfen wird abwechselnd.

Die Frage, wann Mölkky erfunden wurde und von wem, ist schwierig zu beantworten. Nach Erzählungen wurden Mölkky-ähnliche Spiele in Finnland bereits im 19. Jahrhundert gespielt. Das Mölkky-Spiel in der heutigen, offiziellen Form wurde in den 90ern von der Firma Tuoterengas in Lahti entwickelt. Die erste offizielle Meisterschaft in Mölkky fand in Lahti 1997 als die Finnische Meisterschaft statt. Ab 2004 war der Gewinner in Lahti der Weltmeister. Seit 2008 findet die Deutsche Mölkky Meisterschaft (DMM) jährlich statt, erst in Nürnberg und seit 2011 in Erlangen.

Bis heute hat sich Mölkky in so gut wie allen Ecken der Welt verbreitet. Es werden Meisterschaften rund um den Globus organisiert und die Weltmeisterschaften finden abwechselnd in Finnland und woanders statt. Dieses Jahr wurde in Frankreich um den Weltmeistertitel gekämpft. Wer mehr wissen möchte, besucht am besten die Internetseite der Nürnbergin Pölkky-veikot www.npv-info.de.



– MÖLKKY –

Virus erreicht Bayern!

Der oder das Mölkky – Virus geht um in Europa, Deutschland – und auch in Bayern. Da spiegelt sich darin wieder, dass heuer der DFG – Landesverband Bayern erstmals die bayrische DFG Mölkky Meisterschaft ausgetragen hat. Und dieses Turnier wird jetzt jedes Jahr durchgeführt. Es ist ein Wettkampf, bei dem dann der Sieger – der bayrische DFG Mölkkymeister - den Wanderpokal für ein Jahr mit nach Hause nehmen darf.

Dieses Jahr war das Turnier am 13. Juli in Erlangen auf dem Platz des FSV Erlangen – Bruck. Das ist der Sportverein, auf dessen Sportgelände das Jahr über der NPV (= Nürnbergin Pölkkyveikot) seine Spieltage absolviert, die mittelfränkischen Meisterschaften stattfinden und schließlich schon das 12. Mal die offene (internationale) Deutsche Mölkkymeisterschaft (DMM) durchgeführt worden ist.
Fand diese DMM mit der Rekordzahl von 80 Mannschaften statt, startete unsere 1. bayrische DFG Mölkky Meisterschaft mit überschaubaren 7 Teams. Vier Mannschaften stellte die DFG Nürnberg, zwei waren von der DFG Hof und eine von der DFG München angereist. Das war etwas schade, dass von der großen Bezirksgruppe München keine zweite Mannschaft zustande kam. Leider gab es von den anderen Bezirks- und Ortsvereinen Absagen – oder auch gar keine Reaktion. Trotzdem ein viel versprechender Anfang in eine neue Tradition. Und alle, die dabei waren, waren begeistert und werden sicher aktiv beitragen, dass es eine Tradition wird.

Veranstaltet wird diese Meisterschaft vom Landesvorstand und sie soll jedes Jahr im Wechsel von einem Bezirks- oder Ortsverein im Landesverband ausgerichtet werden. Weil die Idee dazu vom Vorstand der DFG Nürnberg kam, hatte er auch gleich die Organisation 2019 übernommen. Und der NPV hat tatkräftig mitgeholfen – insbesondere der Vorsitzende des NPV und Cheforganisator der DMM – unser hochgeschätzter Walter (Aust). Er hat wieder in bewährter Manier den Spielplan am Computer erstellt, als Grundbedingung für einen reibungslosen Turnierverlauf. Und vor Ort erfasste er dann die Spielergebnisse der Grup-

penphase, um so heraus zu arbeiten, welche Teams in den Finalspielen den ersten bayrischen DFG Mölkky – Meister küren würden.

Nach Durchführung aller Spiele, unterbrochen zweimal von kurzen Regenschauern, ergab sich dann die folgende Rangliste:

1. Platz MAJK Nürnberg
2. Platz NPV Nürnberg
3. Platz Münchenin Mölkky Veikot
4. Platz Nürnberg Woodpeckers
5. Platz SISU Hof 1
6. Platz SISU Nürnberg
7. Platz SISU Hof 2

Es waren alles spannende Spiele mit begeisterten Spielerinnen und Spielern. Das Spielmaterial wurde vom NPV gestellt. Jedes der vier besten Teams erhielt noch als Preis ein Spielset. Und alle aktiv Teilnehmenden erhielten später noch eine Urkunde zugesandt.

Es war eine sehr nette, sportliche Geste, dass die „alten Mölkky – Hasen" vom NPV Nürnberg ihr Spielset der Mannschaft SISU Hof 2 schenkten - quasi als Trostpreis. Wenn die Hofer dann übers Jahr fleißig trainieren, könnte es sein, dass sie das nächste Mal nicht mehr auf dem letzten Platz landen.

Übrigens, die 10 € Teilnahmegebühr je Team wurden zur Hälfte verwendet für den Einkauf der Getränke und Brezen seitens der DFG Nürnberg und als

„Danke schön! Nutzungsgebühr" für das Material und die organisatorische Unterstützung durch den NPV.
Der schöne Wanderpokal wurde von unserem DFG – Mitglied aus Augsburg, Andreas Loquai, entworfen und angefertigt. Und er hat ihn dem Landesverband auch noch gestiftet! Herzlichen Dank auch an dieser Stelle nochmals. Die äußeren Bedingungen rund um das Turnier haben super gepasst. Zur Verpflegung hatten alle Teams was beigesteuert. Getränke und Brezen waren zusätzlich von der DFG Nürnberg besorgt worden. Die Pavillons waren vom NPV und leisteten bei den Schauern gute Dienste. Der FSV Erlangen - Bruck hatte selber sein Sommerfest, sodass wir uns zusätzlich von da mit Kaffee, Kuchen, Bier und Gegrilltem eindecken konnten. Nach dem Turnier und dem Abbau der Utensilien verließen wir den gereinigten Platz und setzten uns alle noch gemütlich in der Sportgaststätte zusammen.
Fazit: Eine rundum gut gelungene erste Durchführung unserer bayrischen DFG Mölkky – Meisterschaft!

Otfried Stein

Diesen Pokal galt es zu gewinnen
Foto: Mari Koskela

Zielen... und Wurf!

– MÖLKKY –
12. DMM 15./16. JUNI 2019

Rekordteilnahme: 80 Teams

Die diesjährige DMM (Deutsche Mölkky Meisterschaft) konnte eine Teilnahme von 80 Teams aufweisen – dies ist absoluter Rekord.

Alles begann am Freitagmorgen – der Hänger mit dem Equipment stand schon bereit – die Helferinnen und Helfer waren ab 9:00 Uhr einsatzbereit und der Aufbau auf und um den Platz herum konnte beginnen. Die ersten Teilnehmer trafen ein, um sich einen guten Platz am Spielfeldrand zu sichern. Sie bauten ihre Zelte auf und richteten sich gemütlich mit Feldbetten und Schlafsäcken für das Wochenende ein.

Die Catering-Mannschaft des FSV Bruck war gut gerüstet für den zu erwartenden Ansturm der 80 Mannschaften. Es gab kalte Getränke, Gegrilltes und morgens Kaffee und Kuchen und belegte Brötchen. Das Angebot wurde gerne angenommen.

Gegen Abend füllte sich der Platz, um schon mal ein paar Übungswürfe bzw. –spiele zu machen, damit am morgigen Turnier auch alles klappt.

Am Samstag ab 9:00 Uhr registrierten sich die Teams und ab 10:00 Uhr begannen die Spiele. Bevor es jedoch endgültig losging, wurde Walter mit einem Pokal geehrt, für sein grenzenloses Engagement für die DMM. Alle Anwesenden zollten ihm Respekt mit tosendem Applaus und einer „la-ola-Welle".

Nach den Begrüßungsreden konnte es endlich bei herrlichem Sonnenschein losgehen. Jeder freute sich schon darauf, den ersten Anwurf zu machen. Auf dem Platz herrschte ein reges und buntes Treiben. Es macht immer wieder Spaß zuzusehen, was für eine ausgelassene und doch so harmonische Stimmung auf dem Platz herrscht. Es waren buntgemixte Mannschaften am Start – von jung bis alt – wie immer waren auch dieses Jahr wieder verschiedene Nationalitäten vertreten. Nach den Vorrundenspielen wurden abends bereits die ersten Ausscheidungsspiele ausgetragen. Gegen 18:00 Uhr wurde der 1. Turniertag beendet. Einige genossen die abendliche Sonne vor ihren Zelten – andere machten sich auf den Weg zur „Erlanger Bergkirchweih" und andere wiederum kriegten nicht genug von Mölkky und spielten bis in die Nacht hinein.

Am Morgen des 2. Turniertages mussten zuerst die Spielfeldlinien nachgezogen werden, da diese vom nächtli-

chen Regen weggespült wurden. Als alle Spielfelder wieder spielbereit waren, fing es erneut an zu regnen – mal mehr, mal weniger. Es half alles nichts, der Regen verwandelte den Platz in einen sumpfigen See. Auch solche Umstände halten echte Mölkkyspieler nicht vom Spielen ab. Sie holten ihre Regenschirme, Regencapes, Flip-Flops heraus oder spielten barfüßig im Matsch. Sie trotzten dem Wetter, denn es musste ja schließlich ein Sieger ausgespielt werden. Und so geschah es auch.

Der Wetter-Mölkky-Gott hatte jedoch ein Einsehen – zu den Finalspielen hatte es aufgehört zu regnen und der Platz trocknete zügig ab. Um den dritten Platz spielte „StarWars" gegen „Mölkky Partysaanii". „StarWars" gewann mit 3:0. Das Finale bestritten die beiden Mannschaften „MT Suomi" und „Silsadippi". Es war ein packendes und spannendes Endspiel, welches „MT Suomi" mit 3:2 gewann. Das beste deutsche Team waren die „Frankenmölkker" und kamen auf den 6. Platz. Bei der anschließenden Siegerehrung feierten ausgelassen die finnischen Teilnehmer, da die ersten 3 Plätze von Finnen belegt wurden.

Dieses Jahr gab es erstmals eine Spendenbox für einen wohltätigen Zweck (Hospiz in Erlangen).

Rundum war es wieder eine sehr gelungene Veranstaltung – alle Beteiligten haben sich wohlgefühlt und angekündigt, dass sie auf alle Fälle nächstes Jahr wiederkommen werden. Die Anmeldung für die DMM 2020 wird wohl schnell erfolgen müssen, damit man nicht auf die Warteliste kommt und zittern muss, ob man teilnehmen kann oder nicht.

In diesem Sinne – nach der DMM ist vor der DMM.

A. Kilger

So sehen die Gewinner aus.
Foto: Walter Aust